

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.06.1759-02.05.1760

26. - 28. Juni 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172348

Jun. 26. Dinstags kam H. Desjars wieder von Pennsylvania zurück und
brachte Briefe mit von H. W. Fr. und Cbr. Jost. Ich meditierte, compo-
nirte A. pro Ec. Dr. Sch. verfasste Briefe nach New-York p

Jun. 27. Saß mit meiner Frau nach Mr. B. Bickel 7 Meilen von Langs,
sprach viel mit Ihm aus Gottes Wort, examinirte seine Töchter des
Henrichs Frau Elisabeth, genant, und taufte dieselbe nach der Ihs
Glaubens-Bekänntnis abgelegt. Ihm Eltern, insbesondere Ihs Vater
war in Entzückung in der Evangelischen Religion erzogen und sah
sich für von viel Jahren in Christenthum Gerechtigkeit zu gefallen,
und folglich seines Kindes ohne Tauffe anzunehmen. Ich stand
bei ganz Familie und besonders der alten Mann sehr angewandt
um so göttliche Dinge zu hören und zu werden. Nachher wir
mit einander gesprach und Abschied genommen, saßen wir
zu Tisch und besahen unterwegs in Potters town auf beyden
seiten den Nicolaus Nickel ein. Nachher besuchten wir die
Mr. Alberts Frau welche an sich laborierte. Von da zu Wil-
liam Woodman, der auch eine Anstalt von sich hatte, bey
welcher wir Gelegenheit fanden von der Absicht eines Gottes-
ortes in der Nähe zu sprechen, und kam mit dem Abendwien-
der zu Langs.

Juny 28. Donnerstags predigte H. Desjars ab, welcher wieder mit
Christenthum wachte. Sonach hatte Besuch von der Mr. Ruliffens
und Jacob Schupmans Frauen, mit welcher sehr lieblich conversirt bi-
gegen Abend. Ein Gespräch besonders von der Krönung der Maria

1M 4415

